

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 16 (1925)
Heft: 5

Rubrik: Jahresversammlungen 1925 : mit Damen, in Lausanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Normalientwürfe und Normalien.

Berichtigungen. Im Artikel des Herrn Dr. H. Stäger über „*Mineralöle für Transformatoren und Schalter*“ (Bulletin 1925, No. 4) sind einige sinnstörende Fehler unterlaufen. Wir bitten unsere Leser, die folgenden Korrekturen zu berücksichtigen:

Seite 189, 2. Spalte, Ziffer 3. Statt „Elgonobitumen“ soll es heissen: „Ekgonobitumen“.

Seite 194, 2. Spalte, 22. Zeile. Statt „Boweri⁶⁾“ soll es heissen: „Boveri¹⁶⁾“.

Seite 196, 2. Spalte, Ziffer 3. Statt „Prüfmethoden“ soll es heissen: „Prüfmethode“.

Seite 196, 2. Spalte, 3 Zeilen unter der Figur. Statt „auf 145° in einem Oelbad unter Durchleiten von mit Kupfer als Katalysator“ soll es heissen: „auf 150° in einem Oelbad unter Durchleiten von Sauerstoff mit Kupfer als Katalysator“.

Seite 197, 1. Spalte, 26. Zeile. Statt „Destillation“ soll es heissen: „Oxydation“.

Seite 197, 2. Spalte, 3. Zeile. Statt „herstellen“ soll es heissen: „feststellen“.

Seite 201, 2. Spalte, letzte und viertletzte Zeile. Statt „Koksgriess“ soll es heissen: „Korkgriess“. Dieselbe Korrektur gilt auf

Seite 202, 1. Spalte, 1. Zeile unter der Figur: „Korkprobe“ statt „Koksprobe“.

Seite 203, 1. Spalte, 24. Zeile. Statt „Durchschlagsfähigkeit“ soll es heissen: „Durchschlagsfestigkeit“.

Seite 206, 1. Spalte, 41. Zeile. Statt „auf“ soll es heissen: „aus“.

Seite 206, 1. Spalte, 45. Zeile. Statt „Wärmeübertrager“ soll es heissen: „Wärmeübertragung“.

Seite 206, 1. Spalte, Fig. 15. Statt „H₂ = Sauerstoff“ soll es heissen: „H₂ = Wasserstoff“.

Oelnormalien; Bestimmung der Zerreiissfestigkeit von Baumwollfäden. Im Bulletin 1925, No. 4, Seite 208 u. ff. sind die neuen Oelnormalien des S. E. V. veröffentlicht. Dieselben sehen im Kapitel II, Ziff. 7 und Kapitel III, Ziff. 7 die Bestimmung der Zerreiissfestigkeit von Baumwollfäden, Garnnummer 90/2, Drall 90–100 pro 10 cm vor, und zwar sollen vor der Wärmeprobe, nach 168 Stunden Erwärmung und nach 336 Stunden Erwärmung, je 15 Zerreiissproben vorgenommen werden, deren Mittelwert massgebend ist.

Da das Garn oft Stellen sehr geringer Festigkeit aufweist, durch welche der Mittelwert in unzulässiger Weise beeinflusst werden kann, bestimmt die Materialprüfstalt des S. E. V. denselben in folgender Weise:

Zur Feststellung der mittleren Zerreiissfestigkeit im Anlieferungszustande wird Garn No. 90/2 verwendet, das vorher während 1/2 Minute einer Belastung von 160 g standgehalten hat. Mit diesem Garn werden nach Tränkung im frischen Oel 15 Zerreiissproben vorgenommen, aus welchen die mittlere Zerreiissfestigkeit bestimmt wird. Darauf wird in jede Oelprobe genügend Baumwollfaden, der vorher, während 1/2 Minute einer Belastung mit 160 g standgehalten hat, in der in den Normalien beschriebenen Weise auf zwei Glasrähmchen aufgewickelt und in das Oel hineingestellt, damit mit demselben nach der Wärmeprobe (168 bzw. 336 Stunden) 2 mal 15 Zerreiissproben vorgenommen werden können. Aus diesen Proben wird der Mittelwert gebildet und durch Vergleich dieser beiden Mittelwerte mit dem Mittelwerte im Anlieferungszustande die mittlere Festigkeitsabnahme des Baumwollfadens bestimmt. Die Glasrähmchen bestehen aus Glasstäben, welche die Kanten eines dreiseitigen, gleichschenkligen Prismas bilden, von 40 mm Seitenlänge und 100 mm Höhe.

Vereinsnachrichten.

Die an dieser Stelle erscheinenden Artikel sind, soweit sie nicht anderweitig gezeichnet sind, *offizielle Mitteilungen des Generalsekretariates des S. E. V. und V. S. E.*

An die Mitglieder des
Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (S. E. V.)
und des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (V. S. E.)

Jahresversammlungen 1925 mit Damen, in Lausanne.

In freundlicher Weise haben die nachstehenden Werke unsere beiden Verbände eingeladen, ihre diesjährigen Jahresversammlungen in Lausanne abzuhalten; zu diesem Zwecke haben sie ein Organisationskomitee wie folgt gebildet:

Service de l'Electricité de la ville de Lausanne, vertreten durch Herrn A. de Montmollin, ingénieur, chef de service. (Präsident und Finanzen.)

Compagnie Vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe, Lausanne, vertreten durch Herrn Direktor G. Nicole. (Exkursionen.)

Société anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (E. O. S.), Lausanne, vertreten durch Herrn Direktor R. Schmidt. (Bankette usw.)

Für nähere Auskunft wende man sich an den Service de l'Electricité de la Ville de Lausanne, 47, Rue du Pré, Lausanne.

Programm

für die Jahresversammlung des V. S. E., Samstag den 13. Juni und diejenige des S. E. V., Sonntag den 14. Juni.

Exkursionen: Montag den 15. und Dienstag den 16. Juni.

Ankunft der Züge von 11 Uhr an aus Richtung:

Genf: 11³⁵, 11⁴⁹, 12¹⁸, 14²⁵, 14³⁴, 16¹⁵, 18⁰⁵,
 18¹⁰, 18⁴⁷, 20⁰⁴, 21²⁵, 22⁴³.
 Sitten: 13³⁰, 14²⁶, 17²⁰, 19⁵⁸, 22²⁶, 22³⁵.
 Bern: 11⁵⁵, 14¹⁵, 16¹², 19³⁵, 20⁰², 22⁴⁷.
 Neuenburg: 11⁴², 13⁵⁵, 16²⁰, 18¹⁵, 19⁵³, 22⁴⁸, 23¹⁹.

(Die zuschlagspflichtigen Schnellzüge sind durch fette Zahlen bezeichnet.)

Samstag, den 13. Juni.

15 Uhr: Generalversammlung des V. S. E. in der Aula des Palais de Rumine (No. 26), Place de la Riponne. *Traktanden siehe heutiges Bulletin.*

15 Uhr: *Für die Damen:* Sammlung im Palais de Rumine (No. 26), Besichtigung der Kathedrale. Thee, offeriert vom Organisationskomitee.

ca. 17 Uhr 30: In der Aula des Palais de Rumine: Diplomierung der Jubilare des V. S. E. in Gegenwart der Damen.

19 Uhr: Bankett für die Mitglieder und die Gäste des V. S. E. mit ihren Damen im Hotel Lausanne-Palace (No. 2).

Von 21 Uhr an: Empfang der übrigen Mitglieder des S. E. V. im Hotel Lausanne-Palace (No. 2). — Konzert.

Sonntag, den 14. Juni.

9 Uhr 30: Generalversammlung des S. E. V. in der Aula des Palais de Rumine (No. 26), Place de la Riponne.
Traktanden siehe heutiges Bulletin.

9 Uhr 30: *Für die Damen:* Sammlung im Palais de Rumine (No. 26), Ausflug mit Auto-Cars an den Lac de Bret; Rückkehr via Route de Corniche. Erfrischung im Hotel Bellevue bei Chexbres. Bei ungünstiger Witterung Besichtigung von Museen.

Freies Mittagessen in den Hotels.

14 Uhr 25: Abfahrt des Extraschiffes von Ouchy (No. 28); Rundfahrt auf dem Grand Lac. Erfrischung auf dem Schiffe, offeriert von der Stadt Lausanne.

Das Schiff wird um 17 Uhr in Nyon anlegen, damit diejenigen Versammlungsteilnehmer, die noch am gleichen Abend abzureisen wünschen, in Nyon die Abendzüge benützen können.

18 Uhr: Ankunft des Schiffes in Ouchy.

19 Uhr 30: Bankett für die Mitglieder und Gäste des S. E. V. mit ihren Damen im Casino Montbenon (No. 25). Konzert.

Technische Exkursionen.

Gruppe A: (Montag den 15. Juni) Besichtigung der Zentralen der Compagnie Vaudoise des Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe.

8 Uhr: Abfahrt vom Bahnhofplatz (No. 27) mit Auto-Cars über den Col de Molendruz (1181 m ü. M.) nach dem Vallée de Joux und nach Vallorbe. Besichtigung der Zentrale „Ladernier“.

12 Uhr 30: Mittagessen, offeriert von der Compagnie Vaudoise des Lacs de Joux et de l'Orbe, in Ballaigues, Hotel de l'Aubépine.

14 Uhr 15: Abfahrt von Ballaigues. Besichtigung der Zentrale „Montcherand“. Rückkehr nach Lausanne via Orbe und Echallens.

17 Uhr 45: Ankunft in Lausanne beim Bahnhof S. B. B.

Bemerkung: Den Teilnehmern an dieser Exkursion wird empfohlen, ihr Gepäck vor der Abfahrt zur Exkursion im Bahnhof S. B. B. zu deponieren.

Abfahrt der Züge von 18 Uhr an in Richtung:

Genf: 18¹⁵, **19⁴⁰**, **20¹⁵**, 21⁰⁰, **23⁰⁵**.

Sitten: 18²⁵, 19²⁰, 20¹⁵, 21³⁰, 23⁴⁰.

Bern: **18²⁵**.

Neuenburg: **18³³**, 19¹⁷, 20⁵⁰.

(Die zuschlagspflichtigen Schnellzüge sind durch **fette** Zahlen bezeichnet.)

Gruppe B: (Montag den 15. Juni) Exkursion nach Barberine.

Die Anzahl der Teilnehmer an dieser Exkursion muss auf höchstens 80 beschränkt bleiben.

9 Uhr 45: Abfahrt von Lausanne (No. 27).

11 Uhr 02: Ankunft in Vernayaz S. B. B.; Extrahalt des Schnellzuges.

Besichtigung des Unterwerkes der Schweiz. Bundesbahnen und der für die neue Zentrale im Gange befindlichen Bauarbeiten.

12 Uhr: Abfahrt von „Vernayaz-Gorges du Trient“, Station der Martigny-Châtelard-Bahn.

12 Uhr 15: Ankunft in Martigny.

Mittagessen im Hotel Kluser, offeriert von der Société anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (E. O. S.).

14 Uhr 45: Abfahrt von Martigny.

16 Uhr 29: Ankunft in Châtelard-Village (1129 m ü. M.)

Besichtigung der Zentrale der S. B. B. und der Bauinstallationen.

Aufstieg nach Giétroz, Bezug der Nachtquartiere im Grand Hotel Eden.

Dienstag, den 16. Juni.

6 Uhr und 6 Uhr 30: In 2 Gruppen, Abfahrt mit der Drahtseilbahn; Gratisfahrt, offeriert von den S. B. B. und der Unternehmerfirma, den Herren Martin & Baratelli.

7 Uhr und 7 Uhr 30: Ankunft in Emosson (1774 m ü. M.); Besichtigung der Baustellen und der Bauarbeiten für die Staumauer Barberine.

11 Uhr und 11 Uhr 30: Mittagessen im Restaurant d'Emonson.
 11 Uhr 30 und 12 Uhr 30: Weggang von Emonson.
 12 Uhr 30 und 13 Uhr 30: Ankunft in Châtelard-Village.
 13 Uhr 55: Abfahrt von Châtelard-Village.
 15 Uhr 32: Ankunft in Martigny S. B. B.
 15 Uhr 52: Abfahrt von Martigny.
 17 Uhr 20: Ankunft in Lausanne.

Für den Fall, dass sich nicht mehr als 40 Personen beteiligen, wird nur eine Gruppe gebildet.

Verschiedene Mitteilungen.

- I. Der Festkarte wird ein kleiner Plan der Stadt Lausanne beigegeben, aus welchem ersichtlich ist, wo sich die in dem vorliegenden Programm mit Nummern bezeichneten Hotels, sonstigen Gebäude und Treffpunkte befinden.
- II. *Hotels:* In entgegenkommender Weise hat sich der Hotelierverschein Lausanne-Ouchy bereit erklärt, den Versammlungsteilnehmern folgende reduzierte Preise zu gewähren pro Person für einmaliges Uebernachten inklusive Frühstück:

Beau-Rivage-Palace (No. 1)	}	Fr. 9.50
Lausanne-Palace-Beau-Site (No. 2)		
Savoy (No. 3)		
Hôtel Beau-Séjour (No. 4)	}	Fr. 7.20
„ Cécil (No. 5)		
„ Mirabeau (No. 6)		
„ Royal (No. 7)		
„ Victoria (No. 8)		
„ Windsor und Montana (No. 9)	}	Fr. 6.75
Alexandra Grand Hotel (No. 10)		
Hôtel de la Paix (No. 11)	}	Fr. 5.65
„ Balmoral (No. 12)		
„ British (No. 13)		
„ Central-Bellevue (No. 14)		
„ Eden (No. 15)		
„ de l'Europe (No. 16)		
„ de Lausanne (No. 17)		
„ des Palmiers (No. 18)	}	Fr. 5.40
„ Belvédère (No. 19)		
„ Modern Jura-Simplon (No. 20)	}	Fr. 5.20
„ d'Angleterre (No. 21)		
„ Continental et de la Gare (No. 22)		
„ de France (No. 23)		
„ du Parc (No. 24)		

Bemerkung: In diesen Preisen ist das Trinkgeld *nicht* inbegriffen.

- III. *Festkarte:* Die Festkarte wird folgende Coupons enthalten:

No. 1. Bankett des V. S. E. am 13. Juni, Wein inbegriffen	Fr. 11.—
No. 2. „ „ S. E. V. am 14. Juni, „ „	„ 8.50
No. 3. Rundfahrt auf dem See am 14. Juni	„ 4.—
No. 4. Exkursion nach Vallorbe am 15. Juni	„ 18.—

No. 5. Exkursion nach Barberine am 15./16. Juni:

- | | | |
|--|---------|----------|
| a) Fahrt nach Lausanne-Vernayaz und zurück . . . | Fr. 8.— | |
| b) „ „ Martigny-Châtelard-Village u. zurück „ . . . | „ 8.— | |
| c) Mittagessen in Martigny | „ —.— | |
| d) Uebernachten und Verpflegung im Giétroz (Wein
inbegriffen) | „ 11.— | |
| e) Mittagessen in Emosson (Wein inbegriffen) . . . | „ 7.— | Fr. 34.— |

Bemerkung: In diesen Preisen ist das Trinkgeld *inbegriffen*.

Die Bezahlung der Festkarte hat gleichzeitig mit der Anmeldung zu erfolgen und zwar auf das Postcheckkonto II/3035, *Comité de réception des Electriciens à Lausanne*. — *Es werden keine Festkarten per Nachnahme verschickt.*

IV. *Auskunfts-bureau:* Am Samstag ist dasselbe offen im Bahnhof S.B.B. (No. 27) von 11 Uhr an bis zur Ankunft der letzten Züge und am Sonntag im Palais de Rumine (No. 26) von 9 Uhr an bis zum Schluss der Generalversammlung des S. E. V.

V. *Fahrtvergünstigung in Lausanne:* In entgegenkommender Weise gewährt gegen Vorweisung der Festkarte die *Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy* freie Fahrt am 13., 14. und 15. Juni.

VI. *Briefe und Telegramme,* die mit der Zusatzadresse „*Assemblées électriciens*“ versehen sind, werden den Adressaten sofort zugestellt.

Im Namen des Organisationskomitees und der Vorstände
des S. E. V. und V. S. E.:

Das Generalsekretariat des S. E. V. und V. S. E.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (S. E. V.)

Einladung

zur XXXX. (ordentlichen) Generalversammlung

in Lausanne, Palais de Rumine

Sonntag, den 14. Juni 1925, vormittags 9 Uhr 30.

Traktanden:

1. Wahl zweier Stimmzähler.
2. Protokoll der XXXIX. Generalversammlung, vom 22. Juni 1924 in Siders (siehe Bulletin 1924, No. 8).
3. Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1924 (siehe Bulletin 1925, No. 5).
4. Abnahme der Vereinsrechnung über das Geschäftsjahr 1924 und der Rechnungen betreffend die Fonds des S. E. V. (siehe Bulletin 1925, No. 5; Bericht der Rechnungsrevisoren und Anträge des Vorstandes).
5. Vereinsgebäude: Abnahme der Betriebsrechnung über das Geschäftsjahr 1924 (siehe Bulletin 1925, No. 5); Bericht der Rechnungsrevisoren und Anträge des Vorstandes.
6. Genehmigung des Berichtes der Technischen Prüfanstalten über das Geschäftsjahr 1924 (siehe Bulletin 1925, No. 3).